



Entgeltliche Einschaltung

40 Jahre GRANDER®

– eine belebende Erfolgsgeschichte



Die GRANDER®-Wasserbelebung geht nun schon seit 1979 erfolgreich um die Welt, dennoch ist das Familienunternehmen seinen Wurzeln in Jochberg (Tirol/Österreich) treu geblieben. Was in den 40 Jahren passiert ist, wollten wir von Johann Grander wissen.

• Wie ist es zur Wasserbelebung gekommen?

JOHANN GRANDER • Mein Vater hat 1979 den Grundstein für unser Unternehmen gelegt. Durch jahrelange Versuche und Experimente entdeckte er, dass Wasser Informationen speichern und auch auf andere Wässer übertragen kann. Er nutzte diese physikalische Einzigartigkeit und entwickelte auf dem Prinzip der Informationsübertragung die GRANDER®-Wasserbelebung, mit der es möglich ist, jedes Leitungswasser zu beleben und dadurch kraftvoller und haltbarer zu machen.

• Wie funktioniert die Wasserbelebung nach GRANDER®?

JOHANN GRANDER • Um das Leitungswasser auf der einen Seite zu beleben, braucht es auf der anderen Seite das sogenannte „Informationswasser“ – unser Wirkmedium. Dieses ist nach dem Verfahren meines Vaters hergestellt und in den Wasserbelebungsgeräten enthalten. Durch seine sehr hohe innere Ordnung ist es in der Lage, positiven Einfluss auf das unbelebte Wasser auszuüben. So wird das Wasser auf natürliche Weise – ohne Chemie oder Strom – qualitativ verbessert.

• Wofür steht GRANDER® – was hat sich hier in den letzten 40 Jahren geändert?

JOHANN GRANDER • Die Zufriedenheit unserer Anwender und die Steigerung deren Lebensqualität steht für uns an erster Stelle. Unser Ziel ist es, allen Menschen eine hohe Wasserqualität zu ermöglichen, weil es der Quell des Wohlbefindens und der Vitalität ist. GRANDER® gibt dem durch verschiedenste Einflüsse belastetem Wasser die Fähigkeit zurück, seine verloren gegangenen Eigenschaften wie Selbstreinigung und Widerstandskraft neu aufzubauen. Das schafft einen biologischen Mehrwert für Menschen, Tiere und die Umwelt. Das hat sich in den letzten 40 Jahren nicht geändert. Geändert bzw. stark erweitert haben sich jedoch die Anwendungsgebiete.



Foto: RolART

• In welchen Bereichen wird GRANDER® eingesetzt?

JOHANN GRANDER • Mittlerweile haben wir über 400.000 zufriedene Kunden weltweit. Der Großteil davon sind Privatpersonen, aber die Wasserbelebung wird auch erfolgreich in der Gastronomie und Hotellerie, im Wellness- und medizinischen Bereich, sowie im Gewerbe, in der Lebensmittelherstellung, Landwirtschaft bis hin zur Industrie eingesetzt.

• Was sind die Erfahrungen Ihrer Kunden und Anwender?

JOHANN GRANDER • Wir bekommen sehr viele Rückmeldungen von Kunden, die uns von ihren Erfahrungen berichten, daher ist die Liste der Vorteile schon relativ lang. Durchwegs sagen unsere Kunden, dass ihnen das Wasser besser schmeckt, dass es sehr weich ist und sich sehr angenehm auf der Haut anfühlt. Daher haben viele Hotels die GRANDER®-Wasserbelebung auch in den SPA-Bereichen eingebaut. Betriebe berichten von Einsparungen, die finanzielle Auswirkungen haben und auch der Umwelt zugutekommen. Denn belebtes Wasser verwertet die Rohstoffe besser und ermöglicht so einen sparsameren Einsatz von Reinigungsmitteln, Chlor und vielem mehr. Es verringert die Rostbildung und Kalkablagerungen, schützt so die Heiz- und Klimaanlage und spart dadurch Heiz- und Kühlkosten.

www.grander.com